Der Landrat sagte, eine Beschlussfassung sei in der Sitzung des Kreisausschusses in die Sitzung des Kreistages vertagt worden sei.

Abg. Krupp sagte, es habe ein Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten und Frau Boldt in dieser Angelegenheit gegeben. Aufgrund derzeitiger personeller und technischer Hinderungsgründe sei ihre Fraktion bereit, den Antrag zu verschieben. Zudem habe die Verwaltung signalisiert, das Antragsbegehren umzusetzen, sobald sich die Voraussetzungen hierfür verbessert hätten. Aus diesem Grund könne der Antrag verschoben werden.

Der Landrat stellte fest, dass hierüber Einvernehmen bestand.